

## NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

34. Ausgabe, 14. Oktober 2011

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>PRESSESCHAU: DER FACHBEREICH IN DEN MEDIEN</b>	<b>2</b>
PRINT	2
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>2</b>
KOLLOQUIEN, VORTRAGS UND VERANSTALTUNGSREIHEN	2
VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN	4
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	5
<b>PUBLIKATIONEN</b>	<b>8</b>
MONOGRAPHIEN	8
SAMMELWERKE	8
BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN	8
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	10
REZENSIONEN	11
<b>INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK</b>	<b>11</b>
<b>FORSCHUNG UND LEHRE</b>	<b>11</b>
AUSSCHREIBUNGEN	12
PROJEKTE	14
<b>E-LEARNING</b>	<b>15</b>
<b>UMZUG DER FACHBEREICHS-HOME PAGE</b>	<b>16</b>
<b>PERSONELLE ÄNDERUNGEN / PERSONALIEN</b>	<b>16</b>
<b>MITTELBAU</b>	<b>16</b>
<b>FACHBEREICHSRAT</b>	<b>16</b>
<b>FRAUENRAT</b>	<b>17</b>
<b>FACHSCHAFT</b>	<b>17</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>17</b>

## PRESSESCHAU: DER FACHBEREICH IN DEN MEDIEN

### PRINT

#### Lemke, Thomas

Interview: „Krise der politischen Repräsentanz“

in: Frankfurter Neue Presse, 7. Oktober 2011, S. 18.

[Zum Interview](#)

## VERANSTALTUNGEN

### KOLLOQUIEN, VORTRAGS UND VERANSTALTUNGSREIHEN

#### Vortragsreihe „kritische Soziologie“ im Wintersemester 2011/2012

03. November 2011

- Volker Heins (Institut für Sozialforschung Frankfurt a.M.):  
Axel Honneths Kritikbegriff und die Unterscheidung von idealer und nicht-idealer Theorie“
- José Manuel Romero (Universidad de Alcalá (Spanien):  
„Zur Transzendenz der immanenten Sozialkritik“

Dies sind zugleich Auftaktvorträge der Internationalen Tagung „Immanente Kritik“  
am Institut für Sozialforschung am 3. und 4.11.2011

Ort: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, Sitzungsraum EG

24. November 2011

Klaus Dörre (Universität Jena)

„Ausbeutung – zur Wiederentdeckung einer verblassten arbeits-soziologischen Kategorie“

Ort: Raum 2702, AfE-Turm

15. Dezember 2011

Susanne Martin (Universität Frankfurt a.M.)

„Denken im Widerspruch. Zur Figur des nonkonformistischen Intellektuellen“

Ort: Institut für Sozialforschung, Sitzungsraum EG

19. Januar 2012

Nikola Tietze (Hamburger Institut für Sozialforschung)

„Die Kritikfähigkeit der Individuen und ihr Potential für gesellschaftlichen Wandel - François Dubets kritiksoziologische Überlegungen“

Ort: Raum 2702, AfE-Turm

09. Februar 2012

Cornelia Schendzielorz / Olivier Voirol (Institut für Sozialforschung Frankfurt a.M. und Universität Lausanne)

„Die Erschöpfung der Kritik. Am Beispiel der aktuellen Casting-Shows“

Ort: Institut für Sozialforschung, Sitzungsraum EG

Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags von 16.00h - 18.00 Uhr (c.t.) statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Normativität: Frankfurter Perspektiven -  
Ringvorlesungen des Exzellenzclusters »Die Herausbildung normativer Ordnungen«**

Normativität ist der Begriff für ein alltägliches und zugleich schwer zu erklärendes Phänomen, das eine Frage aufwirft: Woraus besteht die Kraft, die uns dazu bringt, uns an Grundsätze, Normen und Regeln verschiedenster Art zu halten? Normativität ist eine Art Bindung ohne Fessel, und die Erklärungen, woher sie rührt, reichen von selbstbezogenen Überlegungen über soziale Erklärungen bis zu der Annahme objektiver Werte jenseits der empirischen Welt. In dem interdisziplinären Forschungscluster „Herausbildung normativer Ordnungen“ spielen diese Fragen eine zentrale Rolle. Die Veranstaltung setzt die Vorlesungsreihe „The Nature of Normativity“ des Wintersemesters 2010/11 mit Perspektiven Frankfurter ForscherInnen fort.

Die Vorlesungen finden jeweils um 18 Uhr c.t. im HZ3 auf dem Campus Westend statt.

26.10.2011

Prof. Nikita Dhawan

Negotiating Normativity: Challenges and Prospects

02.11.2011

Prof. Thomas M. Schmidt

Die „Heiligkeit des Rechts“. Autonomie und Autorität normativer Geltung

09.11.2011

Prof. Stefan Gosepath

Die soziale Natur der Normativität

23.11.2011

Prof. Peter Niesen

Zwei Modelle kosmopolitischer Normativität

30.11.2011

Prof. Nicole Deitelhoff

Genese und Scheitern

07.12.2011

Prof. Marcus Willaschek

Soziale Geltung und normative Gültigkeit. Eine sozial-pragmatische Konzeption von Normativität

14.12.2011

Prof. Christoph Menke

Gesetz und Freiheit. Überlegungen im Anschluß an Hegel

21.12.2011

Prof. Matthias Lutz-Bachmann

Praktische Vernunft, Diskurs und Gewissen

11.01.2012

Prof. Martin Seel

Ein Dialog zwischen Aristoteles und Kant über die Grundlagen der Moral

18.01.2012

Prof. Axel Honneth

Die Normativität der Sittlichkeit. Institutionelle Grundlagen von Autonomie

25.01.2012

Prof. Rainer Forst

Zu einer Kritik der rechtfertigenden Vernunft

08.02.2012

Prof. Klaus Günther

Die Normativität des Rechts

[Weiter Informationen](#)

### **Vorlesungsreihe „Forum Transnational Inside“**

Das „Forum Transnational“ ist das zentrale Diskussionsforum des Internationalen Promotionsprogramms „Demokratie, Wissen und Geschlecht in einer transnationalen Welt“. Das Wintersemester ist als Forschungswerkstatt geplant, in der Promovierende ihre Dissertationsprojekte vorstellen. Vorträge und Diskussionen werden in der Regel auf Englisch gehalten.

Die Veranstaltung, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind, findet jeweils mittwochs, von 16 bis 18 Uhr, in Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms statt.

Das Programm als PDF zum Download finden Sie auf der [Website des IPP Transnational](#)

### **Cornelia Goethe Colloquien Wintersemester 2011/12**

Öffentliche Vortragsreihe "Mensch/Natur/Verhältnisse - Interdisziplinäre feministische Perspektiven" Aus interdisziplinären Perspektiven werden in den verschiedenen Vorträgen Ökologie und Feminismus, theoretische Perspektiven nach dem "material turn", Animal Studies, biologische Geschlechtertheorien, eine Geschichte des "Pränatalen" sowie die Bedeutung von DNA Analysen bei Einwanderungsverfahren kritisch beleuchtet und zur Diskussion gestellt.

26. Oktober 2011

Referentin: Prof. Dr. Elvira Scheich (Physik):

Vortrag: Queering Nature: Feminismus, Ökologie, Politik

09. November 2011

Referentin: Prof. Dr. Susanne Lettow (Philosophie):

Titel: Natur neu denken. Zum 'Material turn' in der feministischen Theorie

23. November 2011

Referentin: Dr. Marion Mangelsdorf (Kulturwissenschaften)

Titel: Vielfalt erforschen – Tiere als AkteurInnen der Geschlechterstudien entdecken

11. Januar 2011

Referent: Dr. Heinz Jürgen Voß (Biologie)

Titel: Vom Gen zum Genital? Neuere kritische Ansätze in den Lebenswissenschaften

25. Januar 2012

Referentin: Prof. Dr. Caroline Arni (Geschichte)

Titel: Historische Erkundungen einer Biopolitik des „Pränatalen“

08. Februar 2012

Referent: Prof. Dr. Thomas Lemke (Soziologie)

Titel: Geschlechterverhältnisse und Familienkonzepte. Der Einsatz von DNA-Analysen in Einwanderungsverfahren

Alle Termine finden jeweils von: 18 bis 20 Uhr c.t.

am Campus Bockenheim im AfE-Turm, Robert-Mayer-Straße 5, 2. Stock, Raum 238 statt.

Weitere Informationen: <http://www.cgc.uni-frankfurt.de/>

## **VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN**

### **ZeitBrüche – Diagnosen zur Gegenwart »Politik an Europas Grenzen«**

Es diskutieren Sonja Buckel (IfS), Günter Frankenberg (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Jens Wissel (IfS) und Brigitte Zypries (MdB; Bundesministerin der Justiz a. D.).

Moderation: Peter Kemper (Hessischer Rundfunk hr2)

Montag, 24. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2

Eintritt VKK 5/3 Euro; Abendkasse 6/4 Euro

Veranstaltet vom Institut für Sozialforschung

[Weitere Informationen](#)

### **Aktuelles Forum Pflege ohne Grenzen!?**

Im Rahmen des ‚Aktuellen Forums‘ diskutieren Fachleute und Publikum über (un-)bezahlte Pflege- und Familienarbeit, über Auswirkungen der Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU, über Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern und über Gerechtigkeit zwischen Arm und Reich. Sie sind herzlich eingeladen. Diskutieren Sie mit!

15. November 2011, 19:30 bis 21:30 Uhr, Haus am Dom, Domplatz 3

VeranstalterInnen:

Cornelia Goethe Centrum, Domkreis Kirche und Wissenschaft, Hessische Landeszentrale für Politische Bildung

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-termine.shtml>

## **Sozialismus, Judentum und Frauenbewegung.**

### **Zum 150. Geburtstag der Frankfurter Sozialreformerin Henriette Fürth.**

Lesung mit Podiumsdiskussion

Henriette Fürth, jüdische Sozialreformerin und Publizistin, setzte sich Zeit ihres Lebens für eine Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeiterInnen, für die Einführung eines Mutterschutzes sowie für die politische und lebensweltliche Anerkennung von Jüdinnen und Juden ein.

Für die Stadt und die Universität Frankfurt ebenso wie für die Frankfurter Gewerkschaften hat Henriette Fürth als Begründerin der städtischen Wohlfahrt, als Stadtratsabgeordnete, als Mitglied des Großen Rates der Universität und Trägerin der Ehrenplakette der Stadt eine ganz besondere Bedeutung, die erst heute allmählich wiederentdeckt wird.

Zur Erinnerung an ihren 150. Geburtstag werden Referentinnen zum Politikverständnis der Frauenbewegung sowie zur lokalen Verortung und überregionalen Vernetzung der Sozialreformerin und jüdischen Protagonistin Henriette Fürth in der ArbeiterInnen- und Frauenbewegung Stellung nehmen.

30. November 2011, 17:00 bis 20:00 Uhr s.t., Jüdisches Museum Frankfurt, Untermainkai 14/15

VeranstalterInnen:

Cornelia Goethe Centrum und Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht

[www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-termine.shtml](http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-termine.shtml)

## **TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN**

### **Immanente Kritik – Grundlagen und Aktualität eines sozialphilosophischen Begriffs**

Institut für Sozialforschung: Internationale Tagung

Donnerstag, 3. November 2011 ab 16.00 Uhr

Freitag, 4. November 2011, 10.00 – 18.00 Uhr

Ort: Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt am Main, Raum I

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung erbeten bis zum 28.10.2011 an [Ela.Rojas@em.uni-frankfurt.de](mailto:Ela.Rojas@em.uni-frankfurt.de)

<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/index.htm>

### **"Legal Cultures, Legal Transfer, and Legal Pluralism"**

#### **Fourth Annual Conference, Cluster of Excellence "The Formation of Normative Orders"**

Thursday, 10.11.2011

18:00 Welcoming Address

18:15 Opening Lecture Martin Loughlin „Some reflections on the concept of constitutional pluralism“

Friday, 11.11.2011

10:00 Official Inauguration (Rainer Forst & Stefan Kadelbach)

10:30 Panel I

Chair: Christoph Menke

Lecture Paul Schiff Berman „Global Legal Pluralism as a Normative Project“

Lecture Klaus Günther „Normative Legal Pluralism and Its Discontents“

14:00 Panel II

Chair: Annette Warner

Lecture Michael Stolleis „Transfer normativer Ordnungen. Baumaterial für junge Nationalstaaten – ein Südosteuropa-Projekt“

Lecture Jane Burbank „The Rights of the Ruled: Legal Process and Sovereignty in Imperial Russia“

16:30 Panel III

Chair: Gunther Hellmann

Lecture Jean Cohen „The Politics and Risks of the New Legal Pluralism“

Lecture Jens Steffek „Law, Expertise, and the Legitimacy of International Governance“

19:00 Dinner

Saturday, 12.11.2011

10:00 Panel IV

Chair: Stefan Kadelbach

Lecture Christian Joerges „What is left of the ‘integration through law’ project?“

Lecture Alexander Peukert „Intellectual Property: The Global Spread of a Legal Concept“

12:00 Conference Concludes

### **Protest und Demokratie: 1. Studentische Fachtagung 2011**

Die Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V. (DNGPS) hat sich bei ihrer Gründung unter anderem zum Ziel gesetzt, Studierende der Fachbereiche Politik- und Sozialwissenschaft im Bereich der wissenschaftlichen Forschung zu unterstützen. Hierzu zählt insbesondere, Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihre Ergebnisse aus dem Studium im Rahmen einer Fachtagung zu präsentieren.

Aus diesem Grund organisiert die DNGPS für den 12. und 13. November 2011 in Osnabrück die erste studentische Fachtagung „Protest und Demokratie“. Das Programm wird hauptsächlich durch Vorträge von Studierenden gestaltet. Die einleitende Rede für die Veranstaltung wird von Herrn Prof. Dr. Buchstein, dem Vorsitzenden der Deutschen Vereinigung Politische Wissenschaft e.V., gehalten. Vorgelagert zu dieser Fachtagung wird am 11. November 2011 eine Podiumsdiskussion unter anderem mit der Vizepräsidentin für Nachwuchsförderung der Universität Osnabrück, Frau Prof. Dr. Kallenrode, und dem Pressesprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Herrn Habel, stattfinden.

Falls Sie Interesse an unserer Veranstaltung und unserem Verein haben, finden sich weitere Informationen auf unserer Internetseite ([www.dngps.de](http://www.dngps.de)) oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt per E-Mail ([info@dngps.de](mailto:info@dngps.de)) auf.

### **Fachtagung: Selbstsorge als Thema in der (un)bezahlten Arbeit.**

Veranstaltungsreihe: „Wer sorgt für wen?“

16. November: 09 bis 16 Uhr, Fh Frankfurt am Main, Nibelungenplatz1, Gebäude 4, Raum 111 – 112.

Das moderne Arbeitsleben fordert einen hohen Preis. Jede siebte Frau und jeder fünfte Mann arbeiten unter Bedingungen, die als gesundheitsbedrohlich empfunden werden. Nach Statistiken der Krankenkassen, steigt die Zahl der psychischen Erkrankungen kontinuierlich an. Unternehmen stellen fest, dass sich eine zu hohe Arbeitsbelastung und zeitliche Beanspruchung negativ auf die Arbeitsleistung auswirken. Gleichzeitig steigen die Anforderungen im Privatleben. Berufstätige Eltern sehen sich mit wachsenden Ansprüchen konfrontiert. Immer mehr Menschen sind in die häusliche Pflege von Angehörigen eingebunden. Gegen diese Belastungen werden Schlagworte wie ‚Work-Life-Balance‘ ins Feld geführt. Eine immer größere Industrie von Wellness-, Entspannungs- und Weiterbildungsangeboten verspricht, Wege aufzuzeigen, wie man besser für sich sorgt – „Selbstsorge“ betreibt. Wie und unter welchen Bedingungen kann das gelingen?

Mit diesen Themen wird sich die Tagung kritisch auseinandersetzen.

Anmeldungen an: [siegfried.zander@hlz.hessen.de](mailto:siegfried.zander@hlz.hessen.de)

Anmeldeschluss ist der 08.11

Teilnahmebeitrag von 10 Euro ist vor Ort zu entrichten.

VeranstalterInnen:

Cornelia-Goethe-Centrum, Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen und Hessische Landeszentrale für politische Bildung

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-termine.shtml>

### **Respect and Public Justification. A workshop with Gerald Gaus and Rainer Forst**

In a tradition that goes back to Kant, equal respect for persons requires – among other things – justifying our moral demands on them. Rainer Forst argues that this entails a fundamental right to justification and a correlative duty to justify all our morally relevant actions. This leads Forst to defend a discourse theory of justice and a deliberative model of democracy. From a liberal perspective, Gerald Gaus interprets the Kantian ideal of respect as a commitment to justify a collectively binding system of social morality to free and equal moral agents. In particular, the coercive authority of the state must be publicly justified insofar as it results in limitations on freedom.

These different starting points reflect on how Forst and Gaus interpret the aim and scope of public justification and understand related questions, such as the nature of reasonable pluralism, the relationship between public and private autonomy and the limits of democratic authority. This workshop is designed to address and discuss these and related themes emerging from the works of Rainer Forst and Gerald Gaus.

Technical University of Darmstadt, December 2nd 2011

For workshop registration please contact Ms Martina Dingeldein ([dingeldein@pd.tu-darmstadt.de](mailto:dingeldein@pd.tu-darmstadt.de)) by November 15th 2011. There is no fee but places are limited and registration is required.

### **Die Inszenierung der Kommunikation**

Neue Rhetoriktechniken

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/kommunikation\\_rhetorik\\_praesentation](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/kommunikation_rhetorik_praesentation)

### **In China erfolgreich sein**

Strategien der Geschäftsgestaltung

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/in\\_china\\_erfolgreich\\_sein](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/in_china_erfolgreich_sein)

### **IPC-Workshop für Promovierende**

„Writing a PhD Proposal“

Leitung: Dr. Alice Szczepanikova, Goethe Universität

Workshoptermine am 8. und 22. November, 6. und 20. Dezember 2011 sowie 17. und 31. Januar 2012, jeweils von 10:00-13:00 Uhr

IPC-Raum 2703 im 27. Stock des AfE-Turms,

Nähere [Informationen](#)

### **IPC-Methodenworkshop für Promovierende**

„Introduction to MAXQDA“

Leitung: Claus Stefer, VERBI, Marburg

18. November 2011, 10-18 Uhr

IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms,

Nähere [Informationen](#)

### **IPC-Workshop für Promovierende**

„Transnational Migration as Social Reality and Research Perspective“

Leitung: Dr. Kyoko Shinozaki, Goethe Universität

24. und 25. November 2011, jeweils von 10:00-18:00 Uhr

IPC-Raum 2702 im 27. Stock des AfE-Turms,

Nähere [Informationen](#)

### **IPC-Workshop für Promovierende „Forschungssupervision“**

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe der Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Einführungsworkshop: 20. Oktober 2011, 9:30 - 18:00 Uhr

Weitere Treffen am 24. November 2011 sowie am 12. Januar, 9. Februar, 15. März und 19. April 2012, jeweils von 14:00-17:30 Uhr, IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms,

Nähere [Informationen](#)

### **IPC-Workshop für Promovierende**

„Dealing with Crises: Mediating in an International Environment“

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster HNO und der HSFK

Leitung: Dr. Juan Armando Diaz, CSSProject for Integrative Mediation, Berlin

28. bis 29. November 2011, jeweils 9-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms,

Nähere [Informationen](#)

### **DIVERSITY ENT-DECKEN. Reichweiten und Grenzen von Diversity Policies an Hochschulen.**

Tagung am 10. November: 12:00 bis 19:15 Uhr und 11. November: 9:30 bis 17:45 Uhr

Campus Westend, Raum 1.801, Casino, Grüneburgplatz 1

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund von Globalisierungsprozessen und dem demographischen Wandel entdecken die Hochschulen im deutschsprachigen Raum derzeit die nachhaltige Berücksichtigung von Diversität durch Diversity Management oder Diversity Policies. Bei der Tagung geht es vor allem um die Frage, wie mit Diversity-Ansätzen auf vielfältiger werdende Studierenden- und Beschäftigtenstrukturen reagiert werden kann.

Folgenden Fragestellungen wird aus verschiedenen Perspektiven nachgegangen: Können Hochschulen soziale Unterschiede wahrnehmen, ohne Stereotypisierungen festzuschreiben? Wo führen Diversity-Ansätze zu Öffnungen der Hochschulen und zu mehr Chancengleichheit hin, wo haben sie jedoch ihre Grenzen und können neue Exklusionen hervorbringen?

Die Tagung hat zum Ziel, hochschulbezogene Umsetzungsstrategien von Diversity kritisch zu reflektieren und Innovationspotenziale, aber auch mögliche Probleme und nicht intendierten Effekte von Diversity-Strategien nachzuspüren.

Informationen und Anmeldung unter:

[www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/diversity\\_entdecken.html](http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de/diversity_entdecken.html)

VeranstalterInnen:

Cornelia Goethe Centrum und Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität Frankfurt am Main

<http://www.cgc.uni-frankfurt.de/cgc-termine.shtml>

### **Innovation and Sustainability. Beyond Technology.**

3rd German Environmental Sociology Summit

Koordination: Sektion Umweltsoziologie der DGS, Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink, FB 03 und ISOE Frankfurt

16. bis 18. November 2011, Campus Westend

[Registration](#) Now Open!

## **PUBLIKATIONEN**

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle\\_publicationen](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen)

## **MONOGRAPHIEN**

### **Zittel, Thomas**

„Mehr Responsivität durch neue digitale Medien?. Die elektronische Wählerkommunikation von Abgeordneten in Deutschland, Schweden und den USA“

Baden-Baden: Nomos, 267 Seiten

## **SAMMELWERKE**

### **Benkel, Thorsten (Hg.)**

Das Frankfurter Bahnhofsviertel. Devianz im öffentlichen Raum

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 332 S.

### **Castro Varela, María do Mar / Dhawan, Nikita/ Engel, Antke (Hrg)**

Hegemony and Heteronormativity: Revisiting 'the Political' in Queer Politics.

Hampshire, 2011, 224 Seiten.

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut\\_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html)

## **BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN**

### **Barboza, Amalia**

Das Glück in der klassischen Soziologie

In: Thomä, D., Henning, C. und Mitscherlich, O. (Hg.): Glück. Ein interdisziplinäres Handbuch.

Stuttgart, Weimar: Metzler, 249-254.

2011, 5 Seiten.

### **Barboza, Amalia**

Sammelrezension Architektursoziologie

In: Sociologia Internationalis, Berlin: Duncker & Humblot.

2011, 5 Seiten.

**Benkel, Thorsten**

Augen ohne Gesicht. Videoüberwachung zwischen Kontrolltechnik und Ordnungsutopie

in: Nils Zurawski (Hg.)

Überwachungspraxen – Praktiken der Überwachung. Analysen zum Verhältnis von Alltag, Technik und Kontrolle

Opladen 2011, S. 103-117

**Benkel, Thorsten**

An den Rändern des Sozialen. Lebensweltaspekte zwischen Verdrängung und Alltagsrelevanz,

in: Matthias Meitzler

Soziologie der Vergänglichkeit. Zeit, Altern, Tod und Erinnern im gesellschaftlichen Kontext

Hamburg 2011, S. 7-14

**Benkel, Thorsten**

Interaktionsgeheimnisse. Mythen des Alltags in der Laufhausprostitution

in: Jürgen Lentens / Jürgen Roth (Hg.)

Im Bahnhofsviertel. Expeditionen in einen legendären Stadtteil

Frankfurt am Main 2011, S. 205-213

**Buhr, Petra / Huinink, Johannes / Boehnke, Mandy / Maul, Katharina**

Kinder oder keine? Institutionelle Rahmenbedingungen und biographische Voraussetzungen für die Familiengründung und –erweiterung in Ost- und Westdeutschland

in: Josef Brüderl/ Laura Castiglioni/ Nina Schumann

Partnerschaft, Fertilität und intergenerationale Beziehungen. Ergebnisse der ersten Welle des Beziehungs- und Familienpanels

Würzburg, 2011, Ergon

**Castro Varela, María do Mar / Dhawan, Nikita/ Engel, Antke**

Hegemony and Heteronormativity.

in: María do Mar Castro Varela/Nikita Dhawan/Antke Engel (Hrg.)

Hegemony and Heteronormativity.

Hampshire, 2011, Seiten: 1-24.

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut\\_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html)

**Castro Varela, María do Mar / Dhawan, Nikita/ Engel, Antke**

Normative Dilemmas and the Hegemony of Counter-Hegemony.

in: María do Mar Castro Varela/Nikita Dhawan/Antke Engel (Hrg.)

Hegemony and Heteronormativity.

Hampshire, 2011, Seiten: 91-119.

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut\\_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html)

**Dhawan, Nikita**

Postkolonialismus

in: Martin Hartmann/ Claus Offe (Hrg.)

Politische Theorie und Politische Philosophie. Ein Lexikon.

München, 2011, Seiten: 55-58.

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut\\_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html)

**Kosnick, Kira**

Out on the Scene: Queer Migrant Clubbing and Urban Diversity

in Geoff Stahl (ed.), "Poor but Sexy": Reflections on Berlin Scenes.

Frankfurt: Peter Lang. Im Erscheinen (2011b)

**Kosnick, Kira**

'Foreign Voices' – Multicultural Broadcasting and Immigrant Representation at Germany's Radio MultiKulti

in Lucas Bessire and Daniel Fisher (eds.) Radio Fields

New York: New York University Press. Im Erscheinen (2011c)

**Kosnick, Kira**

Mediating Migration: New Roles for Mass Media

in Riki Van Boeschoten et al. (eds.) Gender and Migration in South-East Europe

Athens: Nefeli. Im Erscheinen (2011d)

**Kosnick, Kira**

Author meets Critic: Kommentar zum Buch "Die Transnationalisierung der Sozialen Welt" von Ludger Pries  
im Kongressband des 35. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie  
VS Verlag. Im Erscheinen (2011e)

**Kosnick, Kira**

Ethnic Clubbing and Niche Entrepreneurialism in the European Metropolis  
in Helmut K. Anheier and Yudhishtir Raj Isar (eds.), Cultural Policy and Governance in a New Metropolitan Age, The Cultures and Globalization Series, Volume 5  
London: Sage. Im Erscheinen (2011f)

**Kosnick, Kira**

Gender and Diversity  
in Cristina Allemann-Ghionda und Wolf-Dietrich Buckow (Hrsg.)  
Orte der Diversität. Formate, Arrangements und Inszenierungen.  
Wiesbaden: VS Verlag, S.161-169. (2011f)

**Seubert, Sandra**

Warum die Familie nicht abschaffen? Zum spannungsvollen Verhältnis von Privatheit und politischem Liberalismus.

in: Sandra Seubert und Peter Niesen.

Die Grenzen des Privaten.

Baden-Baden, 2010, S. 89-106.

<http://www.nomos-shop.de/Seubert-Niesen-Grenzen-Privaten/productview.aspx?product=12103>

**Seubert, Sandra**

Privatheit und Öffentlichkeit heute: Ein Problemaufriss. Einleitung.

in: Sandra Seubert und Peter Niesen.

Die Grenzen des Privaten.

Baden-Baden, 2010, S. 9-22.

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut\\_2/sseubert/publikationen/publikationen\\_download.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut_2/sseubert/publikationen/publikationen_download.html)

**BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN****Benkel, Thorsten**

Wissenschaft als sozialer Tatbestand. Soziologische Anmerkungen zur Subjektivität (in) der Forschung

in: Erwägen – Wissen – Ethik

Jg. 21 (2010), Heft 4, S. 530-533

**Benkel, Thorsten**

Die Idee des Ekels. Analyse einer Affekt(konstruktion)

in: Psychologie und Gesellschaftskritik

Jg. 35 (2011), Heft 1, S. 9-29

**Dhawan, Nikita**

Überwindung der Monokulturen des Denkens: Philosophie dekolonisieren.

in: Polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren (25).

2011, Seiten: 39-54.

[http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut\\_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html](http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/institut_2/ndhawan/veroeffentlichungen.html)

**Gschwend, Thomas / Zittel, Thomas**

Machen Kandidaten im Wahlkreis einen Unterschied? Die Persönlichkeitswahl als interaktiver Prozess

Politische Vierteljahresschrift

Sonderheft 45/2011 "Wählen in Deutschland", herausgegeben von Rüdiger Schmitt-Beck

S. 380-402

**Kosnick, Kira**

"To Whom Honour is Due": Mediated Crime-Scenes and Minority Stigmatization

in a Transnational Context", New Perspectives on Turkey

Nr. 45, Fall 2011. Im Erscheinen (2011a)

**Lichtblau, Klaus**

Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung in Max Weber: A reconstruction of his linguistic usage  
in: History of European Ideas

37/4 (2011), S. 454-465

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0191659911000027>

**Seubert, Sandra**

Wo findet die Demokratie ihre Bürger?

in: Vorgänge. Zeitschrift für Bürgerrechte und Gesellschaftspolitik

2/2010, S. 4-16.

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/zeitschriften/ausgabe=5717>

**REZENSIONEN****Zittel, Thomas**

Hubert Heinelt. Demokratie jenseits des Staates. Partizipatives Regieren und Governance.

Politische Vierteljahresschrift

3/2010, S. 588-590

**INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK****Einrichtung von Handapparaten in der Bibliothek**

Wenn Sie zu Ihrer Lehrveranstaltung einen Semesterapparat einrichten möchten, reichen Sie uns die Liste mit den gewünschten Titeln bitte bis spätestens 15.9.2011 ein.

Auf der Homepage der BGE <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/> finden Sie in der linken Spalte unter INFORMATIONEN FÜR LEHRENDE die

- [Anleitung zur Einrichtung eines Semesterapparates FB 3](#)
- [Handapparat-Vorlage für die Sekretariate am Fachbereich 03](#)

**Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie**

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

**FORSCHUNG UND LEHRE****Forschungsförderung durch den Fachbereich, neuer Termin für Anträge**

Da zum Herbsttermin des Forschungsausschusses bisher keine Anträge auf Forschungsförderung eingegangen sind, setzt das Dekanat eine neue Abgabefrist für Anträge fest. Diese sollen bis spätestens den 31.10.2011 an Herrn Kreß gesendet werden.

Die Bedingungen der Nutzung finden Sie im internen Bereich unserer Homepage unter dieser Adresse:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/forschungsausschuss>

## AUSSCHREIBUNGEN

### International PhD Program „Democracy, Knowledge, and Gender in a Transnational World“ (IPP Transnational) commencing on April 1, 2012, invites applications

The DAAD-funded International PhD Program Transnational in the Faculty of the Social Sciences is now accepting applications for the summer term 2012. The program offers a structured, three-year period of research at a high academic level to graduates of sociology, political science, social psychology, and anthropology. PhD candidates will profit from an intellectually stimulating and supporting infrastructure that includes special counseling, intense academic supervision, and participation in the “Forum Transnational” with international visiting scholars as well as methods and theory workshops tailored to the needs of the participants. In addition, doctoral candidates will receive support in applying for scholarships and in career planning. Special funding is available for research periods abroad and networking with other PhD candidates in independent doctoral working groups (DocAGs).

The IPP Transnational does not provide PhD scholarships.

The IPP’s profile combines three areas of research in a transnational perspective:

- Challenges and innovations of democracy
- Transformations of the gender order
- Biosciences and society

Special German courses and supervision opportunities will be made available for international PhD candidates. The program’s working languages are English and German.

The IPP Transnational cooperates with partner universities in Scandinavia, Great Britain, Switzerland, and the United States.

Graduates of sociology, political science, social psychology, and anthropology both from Germany and abroad can apply who have an above-average university degree (MA, first state examination, Magister, diploma, or the like) and a sound knowledge of English. In addition to the usual application documents (copy of the diploma, CV), applicants must submit a five-page PhD proposal, in either German or English, in line with the IPP Transnational’s research design. Furthermore, the application shall include a brief letter of motivation and two letters of reference. More detailed information on the profile of the IPP Transnational is available on the program’s Website at:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/en/ipp\\_transnational](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/en/ipp_transnational)

Further information about the application can be obtained from

Dr. Sybille Küster, IPC Social Sciences, Goethe University Frankfurt am Main

Tel.: +49-69-798-23433.

Applications are to be sent by December 1, 2011, to the head of the project, Prof. Dr. Helma Lutz, Faculty of the Social Sciences, Goethe University Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main, Germany

### Förderfonds Lehre

Der Förderfonds Lehre unterstützt innovative Maßnahmen in der Lehre. Hierzu zählen u.a. neue Lehr- und Prüfungsformate, die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten sowie Beratungs- und Betreuungsangebote.

Die Ausschreibung richtet sich vor allem an Studierende und Lehrende der Goethe-Universität.

### Vergaberichtlinien:

Gefördert werden Personal- und Sachmittel sowie Exkursionen, Reisekosten und technisches Gerät. Die Maßnahmen können für maximal drei Jahre beantragt werden. Bitte beachten Sie: Eine erfolgreiche Antragstellung verpflichtet zur fristgerechten Verausgabung, d.h. die Maßnahme muss binnen sechs Monaten nach Förderbescheid beginnen. Bei einer längeren Verzögerung behält sich die QSL-Kommission vor, Fördermittel zurückzufordern. Die erfolgreiche Antragsstellung verpflichtet zudem zur jährlichen Berichtslegung gegenüber der Kommission (Sach- und Finanzbericht) sowie zu einem aussagefähigen Abschlussbericht.

**Antragsverfahren:**

Die vollständigen Antragsunterlagen umfassen:

- Formblatt (zum Download unter <http://www.uni-frankfurt.de/org/ltg/admin/luq/index.html>)
- Antragsskizze von maximal 4 Seiten, in der das Projekt und die angestrebten Verbesserungen dargestellt werden
- Kostenkalkulation (z.B. Kostenvoranschlag)
- Befürwortung der Fachschaft/Institutsgruppe

Die Ausschreibung des Förderfonds Lehre erfolgt ab 2012 zweimal im Jahr jeweils zum Sommer- und Wintersemester. In diesem Jahr werden die Anträge ausnahmsweise bis zum 31. Oktober 2011 erbeten.

Die Unterlagen sind über den Studiendekan des Fachbereichs an den für Lehre und Studium zuständigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec zu richten.

Für Fragen und Informationen steht die Stabsstelle Lehre und Qualitätssicherung zur Verfügung  
Heidmarie Barthold [[barthold@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:barthold@pvw.uni-frankfurt.de) ; Tel. 069/798-22476];  
Christina Wagner [[wagner@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:wagner@pvw.uni-frankfurt.de) ; Tel. 069/798-22455].

Über die Förderung der Projekte entscheidet die QSL-Vergabekommission, deren Mitglieder paritätisch von Studierenden und Präsidium benannt wurden ([Satzung](#)).

**Zentrale QSL-Mittel**

Mit zentralen QSL-Mitteln können Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen, der Qualität der Lehre und der Qualitätssicherung unterstützt werden. Antragsberechtigt sind insbesondere Bereiche und Einrichtungen der Universität, die über keine eigenen QSL-Mittel verfügen.

Die Ausschreibung erfolgt einmal jährlich.

**Vergaberichtlinien:**

Gefördert werden Personal- und Sachmittel sowie technisches Gerät. Die Maßnahmen können für maximal drei Jahre beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Eine erfolgreiche Antragstellung verpflichtet zur fristgerechten Verausgabung, d.h. die Maßnahme muss binnen sechs Monaten nach Förderbescheid beginnen. Bei einer längeren Verzögerung behält sich die QSL-Kommission vor, die Fördermittel zurückzufordern. Die erfolgreiche Antragstellung verpflichtet zudem zur jährlichen Berichtslegung gegenüber der Kommission (Sach- und Finanzbericht) sowie zu einem Abschlussbericht mit Evaluation.

**Antragsverfahren:**

Vollständige Antragsunterlagen umfassen:

- Formblatt (zum Download unter <http://www.uni-frankfurt.de/org/ltg/admin/luq/index.html>)
- Antragsskizze von maximal 4 Seiten, in der das Projekt und die angestrebten Verbesserungen dargestellt werden
- Kostenkalkulation (z.B. Kostenvoranschlag)

Die Anträge werden von der jeweiligen Bereichsleitung, dem Geschäftsführenden Direktor, der Leitung von Zentren, Stabsstellen oder anderen Einrichtungen an den für Lehre und Studium zuständigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec gerichtet.

Die Ausschreibungsfrist für Anträge für das Jahr 2012 endet am 31.10.2011.

Für Fragen und Informationen steht die Stabsstelle Lehre und Qualitätssicherung zur Verfügung:  
Heidmarie Barthold [[barthold@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:barthold@pvw.uni-frankfurt.de); Tel. 069/798-22476 ];  
Christina Wagner [[wagner@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:wagner@pvw.uni-frankfurt.de); Tel. 069/798-22455 ].

Über die Förderung der Projekte entscheidet die QSL-Vergabekommission, deren Mitglieder paritätisch von Studierenden und Präsidium benannt wurden ([Satzung](#)).

### DFG-Schwerpunkt "Mediatisierte Welten"

Projekte im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ (SPP 1505)

Das Schwerpunktprogramm „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) 2009 für eine Laufzeit von sechs Jahren eingerichtet. Für die zweite zweijährige Förderperiode, die im Oktober 2012 beginnt, wird zur Einreichung von Neu- und Fortsetzungsanträgen aufgerufen.

Das Schwerpunktprogramm geht davon aus, dass Leben und Erfahrungen der Menschen zunehmend in Bezug zu und in mediatisierten Welten stattfinden. Der Begriff „Mediatisierung“ bezeichnet im deutschen, aber auch im englischen und skandinavischen Wissenschaftsraum („mediatisation“) einen ähnlich übergreifenden Entwicklungsprozess wie Globalisierung oder Individualisierung, nämlich die zunehmende Prägung von Kultur und Gesellschaft durch Medienkommunikation.

Einsendeschluss ist der 20. Januar 2012.

[Weitere Informationen](#)

## PROJEKTE

### Interdisziplinäres Projekt und Ausstellung: FreiRaum Bornheimer Hang.

Ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zu den Freiräumen der Ernst-May-Siedlung Bornheimer Hang. Teilnehmer des Projektes, das von April 2011 bis Ende August 2011 in Frankfurt am Main stattfand, waren das Kunstgeschichtliche Institut, das Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse, das Kunstpädagogische Institut der Goethe-Universität Frankfurt und der Studiengang Architektur der Fachhochschule Frankfurt.

Ein wichtiger Aspekt des Projekts war die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen und TeilnehmerInnen. Unterschiedliche Ansätze und neue Arbeitsweisen wurden erprobt und diskutiert, um die Zusammenarbeit/Teamarbeit der studentischen Gruppen in der praktischen Arbeit zu schulen.

Am Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse lief das Projekt im Rahmen eines Empiriepraktikums, das vom Dr. Amalia Barboza geleitet wurde.

[http://www.asrm2011.de/kalender/detail/269/freiraum\\_bornheimer\\_hang/](http://www.asrm2011.de/kalender/detail/269/freiraum_bornheimer_hang/)

<http://www.deutscher-werkbund.de/385.html>

### Workshop „Visuelle Soziologie“,

organisiert von Dr. Vincenzo Mele (Monmouth University), Dr. Amalia Barboza und Prof. Klaus Lichtblau (Universität Frankfurt).

Die visuelle Soziologie beziehungsweise die sozialwissenschaftliche Bildhermeneutik hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten internationalen Aufschwung erfahren. In ihm kommt das Bedürfnis zum Ausdruck, der soziologischen Forschung wieder einen Bereich zugänglich zu machen, der bisher primär in der Kunst- und Medienwissenschaft eine entsprechende Aufmerksamkeit gefunden hat. Ausgehend von Georg Simmels Programm einer „Soziologie der Sinne“ und Walter Benjamins Bestimmung des Kunstwerks im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit soll in diesem Workshop das ausgelotet werden, wofür ein auf den Blick konzentriertes neues soziologisches Forschungsprogramm stehen könnte. Die „Wirklichkeit der Bilder“ (Ludwig Klages) wird im Rahmen dieses Workshops dabei anhand eines profanen Gebrauchs unterschiedlicher Medien wie der Fotografie, des Films, der Architektur und bestimmter Raumkonstellationen exemplarisch untersucht und den Blick darauf richten, was jenseits der Ebene des Textes beziehungsweise Diskurses ebenfalls einen Anspruch auf Bedeutsamkeit zu stellen vermag.

Am 19.07.2011 im Forschungskolleg Humanwissenschaften, Bad Homburg.

[Weitere Informationen](#)

## E-LEARNING

### Neue Ausschreibungen für studentische eLearning-Projekte und eLearning-Vorhaben an den Fachbereichen

Die Goethe-Universität Frankfurt schreibt zum wiederholten Male Gelder für die Umsetzung innovativer eLearning-Projekte in den Fachbereichen aus, die der Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen dienen und vor allem kreative und neue Ideen und Lösungen, die erprobt werden sollen, zur Umsetzung bringen. Dabei werden zwei Programme ausgeschrieben: mit **SeLF** ein eLearning-Förderfonds für Studierende und mit **eLF** die Förderung für Projekte Lehrender.

Beide Programme sind mit jeweils Euro 100.000 dotiert. SeLF wird noch in diesem Jahr ausgeschüttet, die eLF Förderung erfolgt Anfang 2012, wobei auch hier schon jetzt die Bewerbungsfrist läuft und für beide Programme am 31.10.2011 endet.

Gerade SeLF hat dabei das Ziel, studentische Initiativen zu ermutigen, Ideen rund um den Einsatz neuer Medien einzubringen und umzusetzen. Dies gibt der Universität auch viel Rückmeldung, welche Art der Unterstützung von Lehre und Einsatz neuer Medien in Lernprozessen sich Studierende wünschen. Dabei setzen die Studierenden ihre Projekte selbst um und werden dabei durch studiumdigitale, der zentralen eLearning-Einrichtung, sowie durch die eLearning-Beauftragten in den Fachbereichen bei der Umsetzung, im Projektmanagement, in der Koordination der Projekte bei Bedarf begleitet.

Alle Einreichungen werden vor Bewilligung in einem qualitätssichernden Auswahlprozess begutachtet. Interessierte können sich im Vorfeld von studiumdigitale beraten lassen, um sich über vorhandene Infrastrukturangebote, Möglichkeiten und Supportangebote zu informieren.

Gerade Studierenden wird unbedingt empfohlen, diese Beratung in Anspruch zu nehmen, um sich z.B. auch bei der Finanzkalkulation ihres Antrags Unterstützung einzuholen.

Informationen zur studentischen eLearning-Förderung (SeLF):

<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/elf/self11/>

Informationen zum eLearning-Förderfonds (eLF) an den Fachbereichen:

<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/elf/elf12/>

### eLearning-Workshopreihe

Am 27. Oktober startet das neue Workshop-Programm von studiumdigitale, der zentralen eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt. Neben den bewährten Workshops und dem eLearning-Zertifikat des fast 30 Veranstaltungen umfassenden Workshoppogramms haben die im Sommersemester neu hinzugekommenen Workshops „Barrierefreie Lernumgebungen“ und „Einsatz digitaler Whiteboards im Unterricht“ auf Grund der guten Resonanz einen festen Platz im Angebot erhalten. Als neues Thema findet sich jetzt auch das Präsentationstool Prezi im Workshopangebot wieder.

Die komplette Übersicht aller Workshops, das Programm als PDF-Datei sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie unter: <http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### Frankfurter LAN-Party für Schülerinnen

Schülerinnen im Alter von 12 bis 17 Jahren haben am 28.-29.10.2011 die Möglichkeit Neuland in Sachen Informationstechnologie zu erkunden und neue Netzwerkspiele auszuprobieren.

<http://tinyurl.com/uniLAN/>

### Interactive Whiteboards in Higher Education

Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung an der Goethe-Universität Frankfurt veranstaltet am 14.11.2011 diese Tagung zum Einsatz von Interactive Whiteboards in Lehrerbildung und Hochschule am Campus Westend.

Informationen und Anmeldung: [hoppe@em.uni-frankfurt.de](mailto:hoppe@em.uni-frankfurt.de) und <http://www.tagung-ibw.de>

### eLearning am Fachbereich 3

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

## UMZUG DER FACHBEREICHS-HOMEPAGE

### Informationsportal zum Umzug der Homepage / Wechsel des CMS des Fachbereichs

<https://olat.server.uni-frankfurt.de/olat/url/RepositoryEntry/245694510?guest=true&lang=de>

#### Informationen und Hilfen zu NPS/fiona:

- Wenn Sie von außerhalb des Goethe-Uni-Netzwerks mit NPS arbeiten möchten, müssen Sie sich über den VPN-Service einwählen:  
<https://vpn-einwahl.uni-frankfurt.de/+CSCOE+/logon.html>
- Erste Schritte in NPS:  
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/docs/erste-Schritte-in-NPS-FB3.pdf>
- Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung:  
<http://www.muk.uni-frankfurt.de/cd/web/styleguide.html>
- Frequently Asked Questions:  
<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/www/faq.html>
- Anmeldung zu Schulungen:  
<https://www.rz.uni-frankfurt.de/services/schulung/nps/anmeldung/index.php>
- Schulungsunterlagen:  
[http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen\\_fuer\\_Redakteure\\_01.pdf](http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen_fuer_Redakteure_01.pdf)
- Tipps & Tricks zur Seitengestaltung:  
[http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps\\_und\\_Tricks\\_zur\\_Seitengestaltung.pdf](http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps_und_Tricks_zur_Seitengestaltung.pdf)

## PERSONELLE ÄNDERUNGEN / PERSONALIEN

### Dr. Sybille Frank

Frau Dr. Frank übernimmt ab dem WS 11/12 die Vertretung der Professur (ehemals M. Rodenstein) für den Schwerpunkt Stadt- und Politikforschung am Institut für Gesellschafts- und Politikforschung.

## MITTELBAU

### Die nächsten anstehenden Termine

Mittelbau-Vollversammlung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften:

Mittwoch, 2. November 2011, 18 Uhr s.t., Raum: AfE 2302

Insbesondere zum Vernetzungstreffen und zur Vollversammlung folgen weitere Informationen mit Tagesordnungsvorschlägen. Ideen und Anliegen, die auf diesen Treffen besprochen werden sollten, schickt bitte an [mittelbauvertretung@soz.uni-frankfurt.de](mailto:mittelbauvertretung@soz.uni-frankfurt.de)

## FACHBEREICHSRAT

### Einladung zur Sitzung des Fachbereichsrates

am 17. Oktober 2011, um 14 Uhr c.t. in Raum 2302

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung vorliegender Protokolle
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Wahl der Dekanin/des Dekans für die Amtszeit vom 01.11.2011 bis zum 30.09.2013
5. Wahl der Prodekanin/des Prodekans für die Amtszeit vom 01.11.2011 bis 31.03.2012
6. Wahl der Studiendekanin/des Studiendekans für Amtszeit vom 01.11.2011 bis 30.09.2013
7. Beschluss über die Berufungsliste der Professur die Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt schulische Politische Bildung
8. Antrag auf Verleihung der akademischen Bezeichnung „Honorarprofessor“ an Prof. Dr. Schneider
9. Antrag auf Änderung der Widmung der Professur für Sozialökonomik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsoziologie und Sozialpolitik
10. Antrag auf Einrichtung des Schumpeter Center for Cluster, Innovation and Entrepreneurship
11. Verschiedenes

Die genehmigten Protokolle der FBR-Sitzungen können nur im [internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

## FRAUENRAT

### Neu erschienene Ausgabe der „RATSFRAU“

Die aktuelle Ausgabe der Ratsfrau (NR. 19) ist ab sofort erhältlich. Die Zeitschrift befindet sich an verschiedenen Standorten im AfE-Turm (bsp.: Bibliothek 17. Stock, Foyer, Frauenratsbüro R. 2930 usw.).

Viel Spaß beim Lesen wünschen  
die Frauenrätinnen

### Informationshomepage zur Verbesserung familiengerechter Strukturen am Fachbereich

Im Rahmen des Ruth-Moufang-Fonds konnte der Frauenrat erfolgreich Gelder in Höhe von 6.100 Euro einwerben. Diese werden zum Zwecke der Erstellung einer Informationshomepage zur Verbesserung von familiengerechten Strukturen am FB 03 verwendet.

Wir rufen die Mitglieder aller Statusgruppen dazu auf sich mit Anregungen und Anliegen in den nächsten Wochen an uns zu wenden.

## FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und [fachschaft@soz.uni-frankfurt.de](mailto:fachschaft@soz.uni-frankfurt.de)

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

## IMPRESSUM

### Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

**V.i.S.d.P:** Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

**Redaktion:** Andrea Knop, Peter Konrad

[fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de](mailto:fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de)

### Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 24. Oktober 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fachbereichs

### [Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)